

MUSIKALISCHER ABEND - ÜBER CLARA SCHUMANN

Im 200. Geburtstagsjahr von Clara Schumann hat der spanische Komponist und Pianist Martin Zamorano sich mit dem Werk und Leben von der Komponistin beschäftigt und dabei viel schönes gelernt, unter anderen, dass Clara viele Fugen komponierte, dass sie ein Remix vom Wohltemperierten Klavier von Bach schrieb oder dass ihre Hände über einen unglaublichen Umfang verfügten.

An diesem musikalischen Abend geht es um dies und um vieles mehr. Es werden Werke von Mendelssohn, Granados, Bach, Robert und natürlich Clara Schumann moderiert und gespielt. Ausserdem wird Martin Zamorano ein eigenes Stück uraufführen, das Clara gewidmet ist. Das Konzert soll ein kleiner Einblick in das musikalische Leben und die Herkunft der deutschen Komponistin sein, ihre Einflüsse und die von ihr beeinflussten Musiker sein, und die Musik am Klavier wird von kleinen biographischen und musikalischen Anmerkungen begleitet.

Martin Zamorano

Für den 1995 in Madrid geborenen Martin Zamorano ist Hamburg zur zweiten Heimat geworden, nachdem er mit 16 Jahren als Klavierstudent an die Hochschule für Musik in die Hansestadt kam.

Nach dem Abitur 2014 blieb er an der Hochschule, um klassische Komposition zu studieren. Seine Aktivität in der Nachwuchsszene brachte ihm früh mehrere Auszeichnungen beim 'Jugend jazzt'-Wettbewerb.

Martin Zamorano schreibt Musik, die sich nicht durch Verneinung und Abgrenzung gegenüber anderen Musikrichtungen definiert, sondern der Spaltung in Avantgarde und populärer Kunst durch Flexibilität und Hybridität entgegenwirkt. Seine Werke wurden bereits auf Festivals in England, Deutschland und Spanien gespielt. 2019 wurde seine Musik bei den Kompositionswettbewerben der Oper Leipzig und der Elbland Philharmonie prämiert und aufgeführt.

